



Kurz & Knapp

Weihnachtsbäume

Der Zentrale Betriebshof der Kreisstadt Neunkirchen (ZBN) holt die ausgedienten Weihnachtsbäume an den Sammelstellen, an denen die Bäume bis zum Sonntag, 11. Januar, angeliefert werden können, ab. Es wird gebeten, an den Bäumen Lametta und anderen Schmuck zu entfernen. Das schwermetallhaltige Lametta belastet den Kompost erheblich.

Sammelplätze:

Neunkirchen - Innenstadt: Festplatz Eisweiher, Containerstandplatz Beerwaldweg, Mantes-la-Ville-Platz, Storchenplatz, Parkplatz Schaumberggring

Heintz:

Heintz: Kirmesplatz
Sinnertal: Grünfläche gegenüber dem Baumarkt
Wellesweiler: Festplatz/Schule, Containerstandplatz Winterfloßsiedlung (Rosenstraße)

Furpach: Spielplatz Tannenschlag, Festplatz

Ludwigsthal: Denkmal

Kohlhof: gegenüber Gasthaus Limbach - Nitschke, Einfahrt Haberdell

Münchwies: Platz am Schulhaus

Hangard: Parkplatz am Spielplatz Altberg/Ludwigsstraße, Parkplatz Ostertalhalle

Wiebelskirchen: Parkplatz Friedhof, Festplatz, Grünfläche Käthe-Kollwitz-Straße

Für **Selbstanlieferer** besteht die Möglichkeit, Weihnachtsbäume bei der **Kompostieranlage** in Neunkirchen (Am Schotterwerk) kostenlos abzugeben.

Öffnungszeiten:
montags bis freitags 7 - 16 Uhr,
samstags 9 - 14.30 Uhr

VHS-Seniorenkurse

EDV-Grundlagen für Senioren,

Montag, 9. Februar, 15 Uhr
alternativ 16.30 Uhr

Textverarbeitung Word für Senioren,

Dienstag, 10. Februar,
16.30 Uhr

Internet für Senioren,

Montag, 9. Februar, 15 Uhr
Senioren-Computer-Club,
Mittwoch, 11. Februar und
Donnerstag, 12. Februar,
14 - 17 Uhr

Einkaufen und verkaufen im Internet - Chancen und Risiken,

Dienstag, 10. Februar,
17 Uhr

Veranstaltungsort:

EDV-Zentrum der VHS,
Marienstraße 2, Neunkirchen
Infos: Tel. (06821) 290-101

Neunkircher STADTNACHRICHTEN

Herausgeber:
Kreisstadt Neunkirchen
Oberbürgermeister
Friedrich Decker

Redaktion, Gestaltung + Satz:

Abt. für Öffentlichkeitsarbeit
und Stadtmarketing

Oberer Markt 16
66538 Neunkirchen
Telefon (06821) 202-325
oder 202-427
e-mail: stadtnachrichten
@neunkirchen.de

Fotos:
Kreisstadt Neunkirchen,
Neunkircher Kulturgesellschaft

Karikatur:

Claus Zewe

Für unverlangt eingesandte
Artikel übernimmt die
Redaktion keine Haftung

Strahlende Einblicke

Letzte Lichterführung

Für die letzte Abendführung durch das beleuchtete Neunkirchen gibt es ab sofort Karten.

Am Donnerstag, dem 22. Januar, um 18.30 Uhr, startet die Führung unter der Leitung von Werner Joas mit einem beeindruckenden Blick vom Neunkircher Rathaus-Dach.

Danach beginnt der „Abstieg“, vorbei am Karcher Tierbrunnen, der Marienkirche und der Christuskirche mit dem Eisengießerdenkmal bis zum Stummplatz mit dem großen Brunnen, dem Stummdenkmal und einem Abstecher zur Plastik des „Sense Eduard“ im Hammergraben. Anschließend geht es weiter ins Alte HüttenAreal mit einer Hochofenbesteigung.

Auf dem Weg zum Spitzbunker, der bei der Führung ebenfalls besichtigt werden kann, sieht man

auch die angestrahlte Stummsche Reithalle und die gusseiserne Stumm-Stele.

Vom Spitzbunker aus führt die Tour weiter zum Lübbener Platz, wo die Führung mit einem Blick von der Promenade auf die beleuchtete Blies endet.

Neben dem Beleuchtungskonzept wird Werner Joas auch einen geschichtlichen Überblick zu den einzelnen Objekten geben.

Die Karten für diese rund 2,5 stündige Führungen gibt es zum Preis von 3 € an der Information des Neunkircher Rathauses. Nähere Infos bei der Abteilung für Öffentlichkeitsarbeit unter (06821) 202-113 (vormittags).

Neunkirchen
Die Stadt zum Leben



Anna Heydt feierte 100. Geburtstag

Im Vinzenzhaus feierte Frau Anna Heydt am 27. Dezember ihren 100. Geburtstag. Oberbürgermeister Friedrich Decker und Ortsvorsteher Erich Rau gratulierten Frau Heydt und überbrachten die Glückwünsche von Rat und Verwaltung. Die ledige ehemalige Krankenschwester hat eine liebevolle Betreuerin und fühlt sich im Altenheim St. Vinzenz sehr wohl.

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung

des Beschlusses des Stadtrates über die Aufhebung seines Beschlusses über die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 11 Zwischen Talstraße und Mantes-la-Ville-Platz

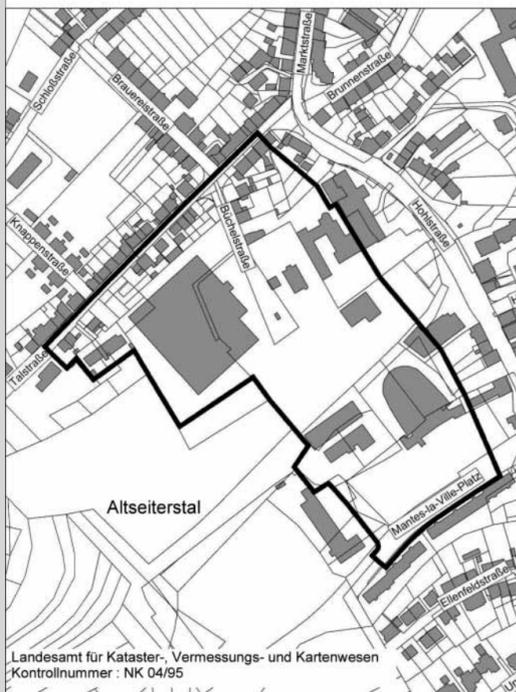
Der Rat der Kreisstadt Neunkirchen hat in seiner Sitzung am 17.12.2008 die Aufhebung seines Beschlusses vom 07.05.2008 über die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 11 Zwischen Talstraße und Mantes-la-Ville-Platz beschlossen.

Der Geltungsbereich wird umgrenzt durch die Straßenachsen der Talstraße (im Norden), die Rückseite der Bebauung entlang der Hohlstraße (Grenze des Bebauungsplanes Nr. 28 Aufm Haspel, im Osten) des Mantes-la-Ville-Platzes (im Süden) sowie der Abgrenzung des Bebauungsplanes Nr. 7 Altseierstal (im Westen).

Der Geltungsbereich ist aus untenstehendem Plan ersichtlich.

Neunkirchen, 22.12.2008
Decker, Oberbürgermeister

Kreisstadt Neunkirchen Bebauungsplan Nr. 11 Zwischen Talstraße und Mantes-la-Ville-Platz



Bekanntmachung

des Beschlusses des Stadtrates über die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 11 Am Alten Stadtbad in Neunkirchen als Bebauungsplan der Innenentwicklung gem. § 13a BauGB

Kreisstadt Neunkirchen Bebauungsplan Nr. 11 Am Alten Stadtbad



Der Rat der Kreisstadt Neunkirchen hat in seiner Sitzung am 17.12.2008 die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 11 Am Alten Stadtbad in Neunkirchen als Bebauungsplan der Innenentwicklung gem. § 13a BauGB beschlossen. Der Bebauungsplan wird ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 3 BauGB aufgestellt.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes soll die Grundstücksflächen des Alten Hallenbades und die davor gelegenen Teilflächen des Mantes-la-Ville-Platzes umfassen, wie sie im beigefügten Übersichtsplan dargestellt sind.

Zur Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Baugesetzbuch soll der Entwurf des Bebauungsplanes für die Dauer von 14 Tagen beim Stadtbaureferat, Abt. Stadtplanung und Stadtentwicklung zu jedermanns Einsicht ausgelegt werden.

Auf die Öffentlichkeitsbeteiligung wird durch öffentliche Bekanntmachung hingewiesen.

Der Geltungsbereich ist aus nebenstehendem Plan ersichtlich. Gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch wird der Beschluss des Stadtrates hiermit ortsüblich bekanntgemacht.

Neunkirchen, 22.12.2008
Decker, Oberbürgermeister

Bekanntmachung

Am Dienstag, dem 13.01.2009, 17.15 Uhr, findet im Gasthaus/Hotel „Zum Ellenfeld“, Zweibrücker Straße 14, 66538 Neunkirchen, eine öffentliche Sitzung des Ortsrates für den Stadtteil Neunkirchen statt.

- Tagesordnung:
- Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung des Ortsrates für den Stadtteil Neunkirchen am 09.12.2008
 - Festlegung Termin Seniorenfeier 2009
 - Vorschläge Programmgestaltung Seniorenfeier 2009
 - Anfragen der Ortsratsmitglieder
 - Mitteilungen und Verschiedenes

Kreisstadt Neunkirchen, 29.12.2008
Der Ortsvorsteher für den Stadtteil Neunkirchen
Rau

Bekanntmachung

Am Mittwoch, dem 14.01.2009, 17 Uhr, findet im Feuerwehrgerätehaus Wellesweiler, Berthold-Günther-Platz, 66539 Neunkirchen, eine öffentliche Sitzung des Ortsrates für den Stadtteil Wellesweiler statt.

- Tagesordnung:
- Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung des Ortsrates für den Stadtteil Wellesweiler am 10.12.2008
 - Aussprache zur Ortsbegehung in der Grundschule und Bericht zu den Umbauarbeiten im Feuerwehrgerätehaus
 - Anfragen der Ortsratsmitglieder
 - Mitteilungen und Verschiedenes

Kreisstadt Neunkirchen, 29.12.2008
Der Ortsvorsteher für den Stadtteil Wellesweiler
Kerth

Bekanntmachung

Am Mittwoch, dem 14.01.2009, 16.15 Uhr, findet im Sitzungszimmer 1 des Rathauses, Oberer Markt 16, 66538 Neunkirchen, eine nicht öffentliche Sitzung des Finanzausschusses statt.

- Tagesordnung:
- Nicht öffentlicher Teil**
- Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung vom 10.12.2008
 - Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Ausgaben
 - Ablauf der Haushaltswirtschaft
 - Anfragen der Ausschussmitglieder
 - Mitteilungen und Verschiedenes

Kreisstadt Neunkirchen, 30.12.2008
Decker, Oberbürgermeister

Bekanntmachung

Gemäß § 6 (4) Eigenbetriebsverordnung (EigVO) vom 22.12.1999 (Amtsblatt S. 138) wird hiermit folgender Wechsel bzgl. Bestellung eines stellvertretenden Werkleiters für den Eigenbetrieb „Abwasserwerk der Kreisstadt Neunkirchen“ öffentlich bekannt gemacht:

Der Rat der Kreisstadt Neunkirchen hat gem. § 6 (2) EigVO i.V.m. § 6 der Betriebsatzung die Werkleitung wie folgt gewählt:

- Erster Werkleiter: Jörg Wilhelm (stv. Leiter Tiefbauabteilung)
- stellvertretender Werkleiter: Kurt Stauch (Leiter Kammereiamt)
- weiterer stellvertretender Werkleiter: Peter Städtler (Leiter Tiefbauabteilung)

Kurt Stauch scheidet zum 31.12.2008 infolge Ruhestandsversetzung aus den Diensten der Kreisstadt Neunkirchen aus.

Der Stadtrat der Kreisstadt Neunkirchen hat in seiner Sitzung am 17.12.2008 den künftigen Leiter des Kammereiamtes, Herrn Hans Bieg, ab 01.01.2009 zum stellvertretenden Werkleiter bestellt.

Neunkirchen, 29.12.2008
Abwasserwerk
Wilhelm, Werkleiter

Standesamt

In der Zeit vom 20.12. bis 27.12. wurden beim Standesamt Neunkirchen (Saar) folgende Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle beurkundet; die Genehmigungen zur Veröffentlichung liegen vor:

Geburten

06.12. Marlon Jason Schweig, Neunkirchen; 25.12. Desideria Colonna, Wiebelskirchen

Eheschließungen

23.12.: Annette Elisabeth Watter geb. Leib und Karl-Heinz Günther, Wellesweiler; Nicole Luise Beck und Roger Keller, Furpach; Blanca Iris Radkowsky geb. Gonzales und Wilhelm Reinhold Erich Leibenguth, Neunkirchen

Sterbefälle

18.12. Helga Friedericke Maria Ballof, geb. Rau, Ludwigsthal, 85J
19.12.: Amalia Scherschel, Wiebelskirchen, 95 J; Lieselotte Dist-

ler, geb. Karst, Furpach, 86 J; Anna Helene Schneider geb. Wagner, Neunkirchen, 83 J; 20.12.: Ingrid Gerdi Marie Weis geb. Trumm, Neunkirchen, 61 J; Anton Jakob Scheid, Neunkirchen, 92 J; 22.12. Emma Hedwig Musbach geb. Rath, Schiffweiler, 89 J; 25.12. Heinz Felix Hinsberger, Wellesweiler, 76 J; 26.12. Rudolf Haßdenteufel, Wellesweiler, 84 J

Gratulationen

Der Oberbürgermeister der Kreisstadt Neunkirchen, Friedrich Decker, und der zuständige Ortsvorsteher gratulieren:

Herrn Walter Fuchs, Sämannstraße 14, 93. Geburtstag am 8. Januar

Eheleute Maria und Wilhelm Hochstrat, Willi-Graf-Straße 52, 65. Hochzeitstag am 11. Januar

Bekanntmachung

Der Stadtrat der Kreisstadt Neunkirchen hat in seiner Sitzung am 17.12.2008 gemäß § 101 KSVG in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.06.1997 (Amtsblatt S. 682), zuletzt geändert am 01.10.2008 (Amtsbl. S. 1903) den Beteiligungsbericht 2007 zur Kenntnis genommen.

Die Einsicht in den Beteiligungsbericht ist jeder Einwohnerin und jedem Einwohner gestattet.

Der Beteiligungsbericht 2007 liegt in der Zeit vom 8. Januar bis einschließlich 16. Januar während der Dienststunden, montags bis donnerstags von 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr sowie freitags von 8 bis 12 Uhr, auf Zimmer 316 des Rathauses öffentlich aus.

Neunkirchen, 23.12.2008
Decker, Oberbürgermeister

Bekanntmachung

Der Stadtrat der Kreisstadt Neunkirchen hat in seiner Sitzung am 17.12.2008 gemäß § 101 KSVG in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.06.1997 (Amtsblatt S. 682), zuletzt geändert am 01.10.2008 (Amtsblatt S. 1903) die Jahresrechnung 2007 abgenommen und dem Oberbürgermeister Entlastung erteilt.

Die Jahresrechnung 2007 der Kreisstadt Neunkirchen schließt im **Verwaltungshaushalt** mit einer Soll-Einnahme von 88.461.123,23 EUR und mit einer Soll-Ausgabe von 88.461.123,23 EUR ab. Der Soll-Fehlbetrag beträgt 0 EUR

Der **Vermögenshaushalt** schließt in Einnahmen und Ausgaben mit einem Soll von 10.325.478,35 EUR ab.

Die Jahresrechnung 2007, der Rechenschaftsbericht zur Jahresrechnung und der Prüfungsbericht des Rechnungsprüfungsamtes liegen in der Zeit vom 8. Januar bis einschließlich 16. Januar während der Dienststunden, montags bis donnerstags von 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr sowie freitags von 8 bis 12 Uhr, auf Zimmer 316 des Rathauses öffentlich aus.

Neunkirchen, 23.12.2008
Decker, Oberbürgermeister

Gemäß § 12 Abs. 3 Kommunalselfbstverwaltungsgesetz - KSVG - in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.06.1997 (Amtsblatt S. 682), zuletzt geändert am 01.10.2008 (Amtsblatt S. 1903), wird die Nachtragssatzung der Kreisstadt Neunkirchen wie folgt bekannt gemacht:

1. Nachtragssatzung

zur Haushaltssatzung der Kreisstadt Neunkirchen für 2008

Aufgrund der §§ 84 ff. des Kommunalselfbstverwaltungsgesetzes - KSVG - in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.06.1997 (Amtsblatt S. 682), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 14.05.2008 (Amtsblatt 2008, S. 1346), hat der Stadtrat am 29.10.2008 folgende 1. Nachtragssatzung beschlossen:

§ 1	Mit dem 1. Nachtragshaushaltsplan werden (+) erhöht/ (-) vermindert um	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes gegenüber bisher	auf nunmehr festgesetzt
		im Verwaltungshaushalt	
die Einnahmen	+ 4.125.200 €	91.131.000 €	95.256.200 €
die Ausgaben	+ 4.125.200 €	91.131.000 €	95.256.200 €
		im Vermögenshaushalt	
die Einnahmen	+ 2.625.300 €	18.586.200 €	21.211.500 €
die Ausgaben	+ 2.625.300 €	18.586.200 €	21.211.500 €

§ 2
Der Gesamtbetrag der Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird nicht verändert.

§ 3
Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird gegenüber bisher 4.266.000 € auf 3.867.000 € neu festgesetzt.

§ 4
Der bisherige Höchstbetrag der Kassenkredite wird nicht geändert.

§ 5
Die Hebesätze für die Gemeindesteuern werden nicht geändert.

§ 6
Es gilt der vom Stadtrat am 02.04.2008 beschlossene Stellenplan, in der Fassung des beschlossenen Nachtragsstellenplanes vom 29.10.2008.

Neunkirchen, 30.10.2008
Decker, Oberbürgermeister

Genehmigung

Das Landesverwaltungsamt in St.Ingbert hat mit Schreiben vom 09.12.2008 mitgeteilt, dass die am 19.05.2008 zum Haushalt 2008 erteilten Genehmigungen ihre Gültigkeit behalten. Der Nachtragshaushaltsplan liegt zur Einsichtnahme in der Zeit vom 08.01.2009 bis einschließlich 16.01.2009 während der Dienststunden, montags bis donnerstags von 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr sowie freitags von 8 bis 12 Uhr, auf Zimmer 316 des Rathauses öffentlich aus.

Neunkirchen, 29.12.2008
Decker, Oberbürgermeister



Ausblick 2009

Maßnahmen und Ziele der Kreisstadt Neunkirchen

2009 bringt viele Veränderungen. Oberbürgermeister Friedrich Decker berichtet den Leserinnen und Lesern der NEUNKIRCHER STADTNACHRICHTEN über die wichtigsten Themen im neuen Jahr.

2009 wird für die Neunkircher Bürgerinnen und Bürger ein Superwahljahr. Sie wählen am 7. Juni die Abgeordneten des Europaparlaments, des Kreistages, des Stadtrats und der Ortsräte sowie in einer Direktwahl Neunkirchens kommenden Oberbürgermeister. Am 30. August findet dann die Landtags- und am 27. September die Bundestagswahl statt.

Die Durchführung dieser Wahlen ist für die Stadtverwaltung mit einem erheblichen zusätzlichen

mit 75 Kindergarten- und 20 Krippenplätzen seiner Bestimmung übergeben.

- Bald können alle Bürger und Gäste in „Die Lakai. Das Neunkircher Kombibad“ baden gehen. Das Hallenbad wird Mitte bis Ende Mai öffnen. Bis dann soll auch der Parkplatz fertiggestellt sein. Dies ist jedoch abhängig von der Witterung. Witterungsabhängig ist auch die Fertigstellung des Freibades und der Außenanlage. Ziel ist es jedoch, dass „Die Lakai“ Ende Juni die Freibadsaison eröffnen kann. Bis zu diesem Zeitpunkt wird das Freibad Kasbruch geöffnet bleiben.

In diesem Jahr werden wichtige Maßnahmen im Rahmen des Programms „Stadtumbau West“ fort-

men, der energetischen Modernisierung und der Stadtsanierung Maßnahmen bis zu 10 Mio. € Gesamtsomme zu realisieren. Das setzt natürlich entsprechende Zuschüsse aus den Programmen voraus. Folgende Maßnahmen sind geplant:

- Infrastruktur: Bau der Theodor-Heuss-Brücke (ca. 1, 2 Mio €)
- Energetische Modernisierung und Gebäudesanierung: Kindergarten Talstraße, Kinderbetreuungszentrum Steinwald, Turnhalle Grundschule Stadtpark, Grundschule Friedrich-von-Schiller, Feuerwehrgerätehaus Wiebelskirchen, Maßnahmen im Rathaus für insgesamt rund 7,63 Mio €
- Stadtsanierung: Umgestaltung Marienplatz, Gestaltung Pustkuchenplatz, Platzgestaltung Oberer Bahnhofstraße, Sanierung Stadtbücherei und Umgestaltung Corona Innenhof für insgesamt rund 780.000 €.

Oberbürgermeister Friedrich Decker schätzt, dass über die Konjunkturprogramme Ende Januar Klarheit bestehen wird, so dass die entsprechenden Maßnahmen in die Haushaltsberatungen des Stadtrates eingestellt werden können.

Im Bereich des Zoos wird in 2009 die Planung der Raubtieranlage fertiggestellt und Ende des Jahres mit dem Bau begonnen. Auch das Giraffengehege wird vergrößert.

Im Straßenbau wird unter anderem

- der Verkehrskreisel Zweibrücker Straße/Ecke Kirkeler Straße gebaut.
- Der Komplettausbau der Karl-Marx-Straße in Wiebelskirchen wird durchgeführt.
- Die Einmündung Kuchenberg-/Ziehwaldstraße wird neu gestaltet.
- Weitere Erschließungsmaßnahmen im Gewerbegebiet Sinnerthaler Weg werden realisiert.
- Dazu kommt der Endausbau Haberdell in Kohlhof und der



Das alte Stadtbad wird aus dem Stadtbild verschwinden.

Oberer Turmstraße in Münchwies.

- Die Kanalsanierungen werden fortgesetzt, unter anderem in der Waldstraße.

Das Stadtbad am Mantes-La-Ville-Platz wird in diesem Jahr abgerissen und ein privater Investor wird an dieser Stelle ein Büro- und Geschäftsgebäude errichten.

Die Citymanagerin beginnt mit ihrer Arbeit und die Maßnahmen des Ladenleerstandsmanagements werden fortgesetzt. Außerdem wird es in 2009 wieder Zuschüsse für private Sanierungsmaßnahmen geben.

Weitere Integrationsmaßnahmen im Rahmen des Programms „Soziale Stadt“ werden folgen. Hierzu wird die freigewordene Stelle der Integrationsbeauftragten neu personalisiert.

Im Bereich der Nutzung der leerstehenden Schulgebäude geht es voran. In die ehemalige Scheibschule ist die Edith-Stein-Schule des Bistums Trier eingezogen. Nach dem Abriss eines Gebäudetrakts der Grundschule Heinitz werden dort in diesem Jahr sechs Wohnbaustellen entstehen. Ebenso wird die ehemalige Grundschule Münchwies für den Städtischen Kindergarten und ei-

nen Vereinsraum umgebaut. Die Bemühungen für eine adäquate Nutzung der Grundschule und des Kindergartens Kohlhof werden fortgesetzt.

Im Bereich der Kultur wird die Kulturgesellschaft ihr bewährtes

Programm umsetzen. Besondere Highlights werden die Neunkircher Nächte bieten. Das Musical Projekt wird in diesem Sommer eine Weltpremiere präsentieren. „STUMM“ wird das Neunkircher Musical werden. Premiere ist am 21. August.

Am Rande ...

Mit größter Besorgnis hatten wir uns am Ende des inzwischen schon vergangenen Jahres 2008 gefragt, was dieses neue Jahr 2009 in sich birgt. Die Prognostizierer haben uns mächtig eingeheizt. Kaum wagt sich der Bürger noch auf die Straße, aus Angst, der Himmel könne ihm auf den Kopf fallen. Schon vor 500 Jahren wurde ein Jahr, „das tolle“, getauft. Später haben Geschichtsschreiber, Kolumnisten oder Auguren einfach das Revolutionsjahr 1848 als „das tolle Jahr“ bezeichnet.

Was sagt uns das? Es gibt Zeitgenossen, die biegen sich die Jahre einfach wie sie wollen. Ihnen ist ganz gleich, ob 1509 oder 1848. Die Hauptsache, es wird ein „tolles Jahr“. Wobei der Begriff „toll“ nicht eindeutig klärt, ob er für „verrückt“ oder für „grandios“ steht. Machen wir uns also nicht verrückt und halten es mit Oberbürgermeister Decker, den zu zitiieren in diesem Jahre wohl nur noch neun Monate möglich ist. Decker meint: „Besser eine Glatze als gar keine Haare.“ Nehmen wir das Jahr 2009, wie der alte Fritz, ganz ohne Locken, aber ganz locker. Was bleibt uns sonst? ■



Der Kindergarten Ringstraße steht kurz vor der Vollendung.

Arbeitsaufwand verbunden. So müssen für 51 Wahllokale und sechs Briefwahllokale die Wahlvorstände besetzt werden. Dies gestaltet sich immer schwieriger. Deshalb hat Oberbürgermeister Friedrich Decker in seiner Funktion als Präsident des Städte- und Gemeindetages Ministerpräsident Peter Müller in einem Schreiben darum gebeten, dass auch die Landesbehörden in den jeweiligen Kommunen Wahlhelfer stellen.

Im Jahr 2009 werden in Neunkirchen einige zentrale Maßnahmen fertiggestellt.

- So wird noch im Februar der neue Kindergarten Ringstraße

gesetzt.

- So werden in der oberen Bahnhofstraße vier Gebäude abgerissen und der dortige Platz gestaltet.
- In Wiebelskirchen wird mit dem sogenannten Pustkuchen-Platz die Ortsmitte neu gestaltet und aufgewertet.
- Im Wagwiesental wird die Sportanlage mit Kunstrasenplatz und Tartanbahn neu gebaut.

In Erwartung der Konjunkturprogramme, die Bund und Land derzeit ankündigen, wäre die Stadtverwaltung in der Lage, im Bereich der Infrastrukturmaßnah-



Das neue Jahr steht vor der Tür - ob es besser wird?

Veranstaltungen der Woche in der Kreisstadt Neunkirchen (8. - 14. Januar)

Märkte

So, 11. Januar, 11 - 17 Uhr
Flohmarkt des TuS Neunkirchen
TuS Halle, Haspelstraße
TuS 1860 Neunkirchen e.V.
Mo, 12. Januar, 8 - 18.30 Uhr
Flohmarkt auf dem Stummplatz
Stummplatz
Kreisstadt Neunkirchen

Musik/Theater

Di, 13. Januar, 20 Uhr
Musical „Der geschenkte Gaul“ über das Leben von Hildegard Knef
Bürgerhaus Neunkirchen
Neunkircher Kulturgesellschaft

Sport

Sa, 10. und So, 11. Januar
Neunkircher Fußball-Stadmeisterchaft für Jugend
Sporthalle Wellesweiler
Neunkircher Sportverband
mit SV Kohlhof

Sport

Sa, 10. Januar, 10 Uhr
Badminton-Regionalliga TuS Wiebelskirchen - TV Volksmarsen/Arolsen
Ohlenbach-Sporthalle,
Wiebelskirchen
Deutscher Badmintonverband

Do, 8. Januar, 14.30 Uhr
Seniorenwanderung zur Reiterklause Fulpach
Treffpunkt: Hofgut Fulpach
Pfälzerwald-Verein Neunkirchen

Änderungen vorbehalten

Neues von der Neunkircher Kulturgesellschaft

Veranstaltungen

Tanz & Musik
Vollmond Dance Party
Mit Ethno Beats & Gästen

Donnerstag, 8. Januar
20 Uhr
Stummsche Reithalle

Ethno Beats und ihre Gastmusiker laden auch im neuen Jahr wieder zum Abtanzen in der Vollmondzeit in die Stummsche Reithalle ein. Für viele Freunde

ethnischer Rhythmen und erdiger Grooves hat sich das monatlich stattfindende „Vollmond-Trommeln“ als Dance-Party herausgestellt, wo man sich den Stress und die Hektik des Alltags mal so richtig von der Seele tanzen kann. Wechselnde Gastmusiker setzen Impulse und sorgen mit den verschiedensten stilistischen Elementen für eine außer-gewöhnliche Klangvielfalt. Von Afro-Brasil-Latin-Feeling über Oriental-Folklore-

Blues bis hin zum Jazz ist hier alles möglich - und vor allem tanzbar.

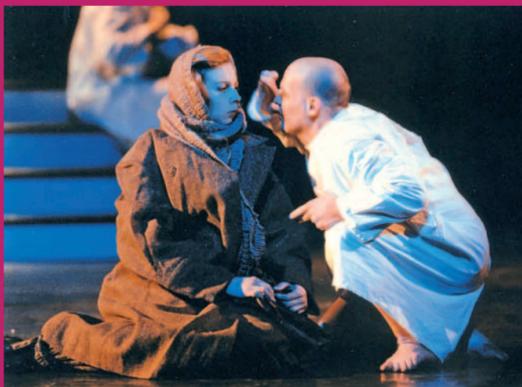
Eintritt: 5 €
Karten an der Abendkasse

Weitere Termine der Vollmond Dance Party im Frühjahr sind jeweils donnerstags:
12. März, 9. April, 7. Mai 4. Juni

Theaterreihe
„Der geschenkte Gaul“
Musical über das Leben von Hildegard Knef
Konzertdirektion Landgraf

Dienstag, 13. Januar
20 Uhr
Bürgerhaus Neunkirchen

„Der geschenkte Gaul“, so betitelt Hildegard Knef ihre Memoiren. Das Buch, Autobiographie und Roman zugleich, gewährt Einblicke in das bewegte Leben einer Legende und spiegelt zugleich ein Stück Zeitgeschichte wider. Das gleichnamige Musical zeichnet



Szene aus „Der geschenkte Gaul“

das Leben der Sängerin nach, erzählt von privaten und beruflichen Höhenflügen und tragischen Schicksalsschlägen. Nach ihrem Triumph als Schauspielerin am Broadway startete sie eine Karriere als Chansonsängerin, dann als Schriftstellerin.

Eintritt:
Karten im Il. Parkett
VVK: 18 € / 9 €
AK: 20 € / 11 €
Vorverkauf bei CTS-Eventim
In Neunkirchen bei NVG (Lindenallee), Wochenspiegel (Oberer Markt)
Tickethotline: 0681- 5 88 2222

Jazz
SPANquadrat
„Massage From Outer Space“

Freitag, 16. Januar
20.30 Uhr
Stummsche Reithalle

Der DEPHAZZ-Saxofonist Frank Spaniol kommt mit seiner neuen Formation SPANquadrat auch nach Neunkirchen. Die Combo mit spezifischem Stil präsentiert

vitale energetische Musik, mit akustischem Instrumentarium, der Tradition verbunden und doch voll und ganz auf der Höhe unserer Zeit.
Eintritt:
VVK: 10 €, AK 12 €

Vorverkauf in Neunkirchen bei NVG (Lindenallee), Wochenspiegel (Oberer Markt)
Tickethotline 0681- 588 2222
www.nk-veranstaltungen.de



Ethno Beats



Frank Spaniol (SPANquadrat)